

Vernehmlassungsantwort Entwurf Reglement ESB

Biel/Bienne, 22.8.2011

Die Grünliberalen Biel/Bienne bedanken sich zur Möglichkeit der Stellungnahme und beziehen wie folgt Position zum Entwurf des Reglements für den Energie Service Biel.

Allgemeine Bemerkungen

Wie bereits im Stadtrat kundgetan unterstützen die Grünliberalen die Überführung des ESB in eine öffentlich-rechtliche Anstalt grundsätzlich.

Sie sind aber auch der Ansicht, dass diese Ausgestaltung nur eine kurz- bis mittelfristige Lösung sein kann. Mittel- bis längerfristig nimmt der ESB zu viele verschiedene Aufgaben wahr, als dass diese alle unter einem Dach angeboten werden können. Einerseits betreibt er die Versorgungsnetze für Wasser, Elektrizität und Gas und hat die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser sicherzustellen, alles Aufgaben, welche nach Ansicht der Grünliberalen Biel/Bienne vom Staat wahrgenommen werden sollten. Andererseits wird sich der ESB bei der Produktion und dem Handel von Strom auf dem freien Markt behaupten müssen. Ob ihm dies als Kleinanbieter gelingen wird ist zumindest fraglich. Ein allfälliger Misserfolg auf dem Strommarkt darf keinesfalls zur Beeinträchtigung der anderen Aufgaben führen. Aus diesen Gründen wird früher oder später eine Trennung von Produktion und Handel vom Netz erfolgen müssen.

Mit Nachdruck verlangen die Grünliberalen zudem die Aufnahme einer Bestimmung, welche den ESB dazu verpflichtet, Anlagen zur Produktion von Elektrizität von privaten Produzenten auf dem Gebiet des ESB an das Netz anzuschliessen und den produzierten Strom zu maximal kostendeckenden Preisen einzuspeisen.

Bemerkungen zu einzelnen Artikeln

Artikel 3

Die Grünliberalen würden eine Ausweitung des in Absatz 2 erwähnten Vorkaufsrechts der Stadt Biel auf unbestimmte Zeit begrüssen.

Artikel 6

Der ESB sollte nach Möglichkeit und im Rahmen des wirtschaftlich Vertretbaren Energie nicht nur aus lokalen und dezentralen, sondern in aller erster Linie aus nachhaltigen Quellen beziehen.

Artikel 8

Die Überführung der öffentlichen Beleuchtung in den ESB sehen wir mit gemischten Gefühlen. Auf jeden Fall braucht es ausführlichere Bestimmungen dazu, als die momentan in Artikel 8 vorgesehenen. So ist der Begriff „Strassen und Plätze in der Stadt Biel“ schwammig. Wir gehen davon aus, dass sich dies nur auf den öffentlichen Raum bezieht.

Artikel 12

Es ist unklar, ob mit Versorgungsanlagen nur die Netze oder auch Produktionsanlagen gemeint sind. Die Erläuterungen des Gemeinderates lassen darauf schliessen, dass auch Produktionsanlagen ('Primäranlagen') gemeint sind. In diesem

Falle muss unseres Erachtens der Verkauf von Produktionsanlagen in den Bereichen Elektrizität und Gas unter Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates, bzw. bei Übersteigen der Limite gemäss Art. 11 der Stadtordnung der Stimmberechtigten, möglich sein.

Artikel 28

Den Grünliberalen ist es ein Anliegen, dass sich der Gesamtarbeitsvertrag an branchenüblichen Standards orientiert und nicht am Personalreglement der Stadt Biel. Dieses ist unflexibel und wäre für einen ESB, welcher in einem zunehmend marktorientierten Umfeld operieren muss, eine grosse Hypothek.

Artikel 37, 38, 39

Die Grünliberalen regen an, auf eine jährlich wiederkehrende Grundgebühr zu verzichten. Grundgebühren wirken degressiv: Wer doppelt so viel bezieht als ein anderer, der bezahlt somit nicht doppelt soviel, was wir als falsch erachten. Wer hingegen Energie spart, wird so bestraft. Anders gesagt: Bei einem niedrigen Energieverbrauch ist der Preis pro Einheit (kWh, m³, l) somit höher als bei einem hohen Energieverbrauch. Um dies zu verhindern, ist von einer Grundgebühr abzu-
sehen.

Artikel 45

Die Grünliberalen sehen nicht ein, weshalb die öffentliche Beleuchtung durch die Stromkundinnen und -kunden des ESB bezahlt werden sollte. Der Aufwand für die öffentliche Beleuchtung ist durch die Stadt Biel abzugelten. Er kann allenfalls mit dem an das Gemeinwesen abzuliefernden Gewinn verrechnet werden.

Freundliche Grüsse
Grünliberale Partei Biel/Bienne

Dennis Briechle
Parteipräsident

Absender

Grünliberale Partei Biel/Bienne
2502 Biel/Bienne

biel@grunliberale.ch
www.biel.grunliberale.ch